

MS Outlook im Netzwerk gemeinsam nutzen

Möchten Sie mit mehreren PCs auf die gleichen Kontakte, Termine, Aufgaben und Mails in Outlook zugreifen, ist die Vollversion Outlook-Folders Special Edition erste Wahl.

Christoph Hoffmann

Viele Anwender kennen Outlook als reine Einzelplatz-Version, die wahlweise bei Microsoft Office mitinstalliert werden kann. Dabei ist Outlook ursprünglich als Frontend für den Microsoft-Exchange-Server entwickelt worden, der als zentrale Kommunikationsplattform im Netzwerk fungiert. Ohne Exchange stehen diese Daten jeweils nur auf einem Arbeitsplatz zur Verfügung, selbst wenn alle Computer miteinander vernetzt sind. Im Netzwerk lassen sich zwar Verzeichnisse und Daten freigeben, persönliche Ordner hingegen können jeweils nur von einem einzigen Anwender gleichzeitig genutzt werden. Private Anwender, die Outlook mit dem identischen Datenbestand auf mehreren Rechnern, etwa einem Desktop-PC und einem Notebook nutzen möchten, finden mit der Vollversion Outlook-Folders 1.9.3 Special-Edition die passende Lösung.

Ein PC wird zum Outlook-Server

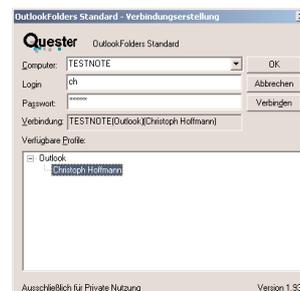
Bei der Installation wird ein Rechner als Server ausgewählt. Das kann entweder ein reiner Datenserver oder ein beliebiger Einzelplatz-PC ab Windows 95 sein, der diese Aufgabe übernimmt. Alle anderen PCs im Netzwerk arbeiten als Client und erhalten über die normalen Windows-Freigaben Zugriff auf die gemeinsam genutzte Outlook-Datendatei. Änderungen an den Outlook-Einstellungen sind nicht erforderlich. Die Clients müssen sich mit Username und Passwort am Server anmelden und er-

halten sogleich Zugang zu Kontakten, Terminen, Mail-Ordnern, Aufgaben, Journal, Notizen und so weiter. Alle PCs können die gleichen Kontakte nutzen, neue Datensätze anlegen oder Bestehende bearbeiten.

Installation und Einrichtung

Um Outlook-Folders in Betrieb zu nehmen, muss auf jedem PC ein betriebsbereites Outlook vorhanden und ein TCP/IP-Netzwerk installiert sein. Die Seriennummer für Outlook-Folders erhalten Sie unter der Adresse <http://pcdirekt.outlookfolders.com>. Das Setup erlaubt die Installationsvarianten *Vollständige Installation*, *Client* und *Server*. Empfehlenswert ist die vollständige Installation, da hierbei sowohl Server- als auch Client-Komponenten eingerichtet werden. Bestätigen Sie alle Abfragen mit *Weiter* und schließen Sie die Installation ab. Anschließend starten Sie den Server über das Desktop-Icon *Outlook-Folders-Server*. Über das Icon im Systemtray öffnen Sie die Option *Anzeigen*. Im Programmfenster legen Sie über *Datei/Benutzer* und einen Klick auf die Schaltfläche *Neu* einen Client an. Hier sollten Sie die Daten verwenden, mit denen sich die Netzwerk-PCs über die normale Windows-Anmeldung mit diesem Server verbinden.

Im nächsten Schritt installieren Sie Outlook-Folders auf dem Client-PC und starten anschließend Outlook. Unter *Extras* ist der Eintrag *Outlook Folders installieren* verfügbar. Über *Neu* gelangen Sie zur Verbindungseinrichtung.



Outlook-Datendateien können im LAN gemeinsam genutzt werden.

Unter *Computer* werden alle Server im Netzwerk angezeigt. Nach der Auswahl des Servers können Sie den zuvor angelegten Benutzer mit Passwort eingeben. Ein Klick auf *Verbinden* zeigt alle verfügbaren Profile mit Datendateien an. Nachdem eine Datendatei ausgewählt wurde, erhalten Sie mit einem Klick auf *OK* eine Bestätigung und können den Dialog schließen. Falls Sie die Ordner-Ansicht nicht eingeschaltet haben, sollte Sie diese unter *Ansicht/Ordner-Leiste* aktivieren. Sie sehen daraufhin einen neuen Ordner mit dem Namen *OutlookFolders*, der die Inhalte der auf dem Server bereitgestellten Outlook-Datendatei enthält.

Upgrade auf Standard- und Professionell-Version

Beachten Sie bitte, dass Sie diese SE-Version nach der Registrierung zu einem Sonderpreis auf die ungeschränkte Verkaufsversion updaten können. Die Unterschiede zwischen den Versionen finden Sie im PDF-Handbuch.